

Finale der Deutschen Amateurmeisterschaft im Rallyesport 2016

Am 05. November veranstaltet der MSC Mammig e.V. im NAVC die 35. Ausgabe der Mossandl Rallye. Viele Rallyefahrer werden heuer den traditionellen Schotter-Sonntag vermissen, der aus organisatorischen Gründen erstmals nicht stattfindet.

Die Entscheidung um die heiß begehrten Meisterpokale fällt auch in diesem Jahr im niederbayerischen Landkreis Dingolfing-Landau, wozu der MSC Mammig wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt hat um den Teilnehmern beim Finale anspruchsvolle und mit interessanten Änderungen gespickte WP's bieten zu können.

Somit herrscht ein Kräftemessen in sechs Wertungsprüfungen auf drei verschiedenen Strecken, die aus zwei A-B Prüfungen und einem Rundkurs bestehen.

Die Rallye-Teams erwartet Schotter, waldiges Gebiet, sowie Ortsdurchfahrten, was die Veranstaltung zu einer finalen Herausforderung vor der Winterpause macht.

Das große Finale besteht aus einem Wertungsprüfungsanteil von ca. 60 km, mit einem Schotteranteil von ca. 45%.

Gestartet wird die erste Wertungsprüfung voraussichtlich um 10:15.

Auch den Zuschauern wird auf den anspruchsvollen Strecken der NAVC Rallyemeisterschaft wieder rasanter Rallye-Sport und ein spannendes Entscheidungsrennen um die Meisterschaft geboten.

Vor dem Start müssen alle Fahrzeuge einer technischen Abnahme vom TÜV-Bayern unterzogen werden, denn auf einen hohen Sicherheitsstandard legt Roland Kroiß, der 1. Vorstand des austragenden MSC großen Wert. Jedes teilnehmende Fahrzeug muss zugelassen und der Straßenverkehrsordnung entsprechen.

Die Technische Abnahme findet am Freitagabend, sowie am Samstag vor der Einführungsrunde direkt im TÜV Service-Center in Dingolfing statt.

DAM-Führender in Gruppe I der Serienfahrzeuge ist mit nur 0,73 Punkten Vorsprung Leykauf Frederik. Das Verfolger-Team Damm Sigi und Petra vom MSC Jura versprechen in Mammig ein spannendes Rennen um den langersehnten Meisterpokal.

Aber auch Dietrich Manuel, sowie Bittner Matthias sind aufgrund des knappen Rückstands noch heiße Kandidaten, für die der Vize-Meistertitel noch in greifbarer Nähe ist.

In der Gruppe II sind noch sechs Teams mögliche Meisterkandidaten. Knapp 50 Teilnehmer werden am Saisonende die Gruppenwertung erreichen und jeder der hier einen TOP-10 Platz einfährt kann von einer sehr erfolgreichen Saison sprechen.

Mit den besten Aussichten auf den Titel geht der derzeit führende Günther Werner vom MSC Wahlscheid in Mammig an den Start. Der zweitplatzierte Wolfgang Wittmann musste in Gunzenhausen seine Führung knapp an Werner abgeben.

Etwa 10 Punkte dahinter findet sich ein Trio ein, welches mit einem Auge noch auf den Titel schauen, diesen aber nicht mehr aus eigener Kraft erreichen kann.

Tobias Enderlein und Florian Gempel vom MSC Jura konnten den Rückstand auf Wolfgang Wittmann bereits verkleinern und den dritten Platz in der Meisterschaft verteidigen.

Gleiches gilt für die Teams Jürgen Spieß / Axel Wythe aus Landshut und Oliver Wirth / Christina Döring, die in Gunzenhausen wichtige Punkte einfuhren und dadurch im Titelrennen bleiben. Zu guter Letzt könnte auch das Klasse 10 Team Thomas und Marc Oest den Titel holen, allerdings nur wenn die TOP5 komplett leer ausgehen.

In der Gruppe III können theoretisch noch drei Teams Meister werden, wobei hierfür Klaus-Jürgen Faust / Doris Nägel und Stefan Schulze / Jochen Rheinwald die besten Karten haben. Für Klaus-Jürgen und Doris gilt es das Mamminger Ziel ohne technischen Defekt zu erreichen und mit einer Top-Platzierung den Vorsprung von nur knapp vier Punkten zu verteidigen. Außenseiterchancen hat das Team Martin und Marius Breiler, das aktuell auf Rang 3 liegt.

Vervollständigt wird das große Starterfeld aus ganz Deutschland durch zahlreiche Teilnehmer aus dem Landkreis, die den Heimvorteil nutzen wollen. Hierzu gehören natürlich auch die Gummifreunde Mamming und der ASC Dingolfing.

Das gesamte Renngelände selbst ist ab 8:30 Uhr vollständig gesperrt. Alle Interessierten haben den Anweisungen des Streckenpersonals unbedingt Folge zu leisten, um auch hier einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf der Rallye zu gewährleisten.

Die Zuschauerparkplätze sind an der ehemaligen B11 und an der Zufahrt Töding besonders ausgeschildert.

Auf allen Wegen, auf denen die Wettbewerbs-Fahrzeuge während der Veranstaltung unterwegs sind wird ein rücksichtsvoller Umgang mit den Anliegern von den Rallyeteams gefordert.

Alle aktuellen Informationen, Ausschreibung und Nennung, Unterkünfte online unter www.msc-mamming.de

Zuschauerinformation ab dem 04.11. Online

Nennungsschluss ist der 22. Oktober, Nachnennschluss der 29. Oktober

Das Team des MSC Mamming um den 1. Vorstand Roland Kroiß erwartet bei freiem Eintritt zahlreiche Zuschauer und spannende Rennen im Mossandl Rallyedrom.



MOSSANDL RALLYE
Samstag 05. November 2016

Samstag: - 3 verschiedene Strecken -
6 WP's ca. 80 km - davon 40 % Schotter

Am Sonntag findet keine Rallye statt

Der Eintritt ist wie immer frei

Aktuelle Infos immer unter www.msc-mamming.de

The graphic features two rally cars on a dirt track. The car on the left is a dark-colored hatchback with the number 22. The car on the right is a dark-colored sedan with the number 50 and the license plate DGF LK 595. The background is a blue and white checkered pattern.